

# **Text mit möglichst vielen rhetorischen Figuren**

**Beitrag von „Hermine“ vom 5. Januar 2005 11:13**

Hallo Ihr,  
ich fange nach den Ferien in meiner Neunten mit den wichtigsten rhetorischen Figuren und Stilmitteln an- außerdem werde ich da einen Test drüber schreiben.  
Dafür suche ich einen Text, der nicht zu schwer ist, aber relativ viele sprachliche Mittel enthält.  
Könnt Ihr mir da mit einem Tipp helfen?  
Ganz liebe Grüße,  
Hermine

---

**Beitrag von „Aktenklammer“ vom 7. Januar 2005 12:17**

Mir fällt zwar im Moment kein Text mit vielen rhetorischen Figuren ein, aber falls du etwas zur Metapher brauchst bzw. falls gebrauchten Metaphern: auf der Seite <http://www.metaphorik.de> werden immer Metaphern des Monats "gekrönt", vielleicht ist da ja auch mal ganz interessant mit den Schülern anzusehen.

---

**Beitrag von „leppy“ vom 7. Januar 2005 13:36**

Ich weiß jetzt nix bestimmtes aus dem Kopf, aber im Allgemeinen bieten sich Kalendergeschichten von Strittmatter aber auch Werbetexte an.

Gruß leppy

---

**Beitrag von „Aktenklammer“ vom 6. November 2006 17:07**

Ich krame den Thread noch mal hervor: ich suche ein Gedicht oder verschiedene Gedichte, in denen möglichst viele sprachliche Figuren nachzuweisen sind. Könnt ihr mir welche nennen?

Danke!

---

### **Beitrag von „Lyna“ vom 7. November 2006 20:22**

#### Aktenklammer:

da fallen mir die Romantiker ein.

z.B. Eichendorff, "Ständchen" : 3 ? Personifikationen, Metapher (siehe "Buchensaal"), Synästhesie ("süßer Schall). symbolische Bedeutung der Nachtigall etc.

oder auch derselbe Autor: "MONdnacht.

noch eins: Rilke, "Das Karussell". Hier auch Ellipse. Alliteration "...ein GRün, ein Grau vorbeigesendet." Eignet sich m.M nach auch gut, die Bedeutung der sprl. Elemente auf das Drehen des Karussells und die Temposteigerung anzuwenden.

Gruß Lyna

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 7. November 2006 20:42**

Danke!

---

### **Beitrag von „lolle“ vom 7. November 2006 21:52**

"Willkomm und Abschied" von Goethe hat auch so einiges zu bieten. Hab ich für die [Klassenarbeit](#) genommen, da hat jeder was finden können.

Grüße

Lolle